



Pressemitteilung

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 für Exentis

- ◆ **14 Exentis 3D Systeme verkauft – Verdreifachung gegenüber 2021**
- ◆ **Guter operativer Erfolg im Geschäftsjahr 2022 – Run Rate von 26,0 Mio. CHF**
- ◆ **Positives EBITDA vor ausserordentlichen Einmaleffekten**

Stetten, Schweiz, 05. Juni 2023 – Die Exentis Group AG, Anbieterin der weltweit einzigen 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt, hat ihren Wachstumskurs weiter fortgesetzt und das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Die Zahl der verkauften 3D Systeme wurde deutlich weiter gesteigert, von fünf verkauften 3D Systemen im Jahr 2021 auf geplante und auch realisierte 14 3D Systeme im Jahr 2022. Dies entspricht einer Verdreifachung gegenüber 2021 und einer umsatzbezogenen Run Rate von 26,0 Mio. CHF. Im Vergleich zum erzielten Vorjahresumsatz von 20,0 Mio. CHF bedeutet dies eine Steigerung um 30%.

Diese hohe Nachfrage nach 3D Systemen stellt Exentis vor die operative Herausforderung, die Mehrzahl der verkauften 3D Systeme möglichst zeitnah an die Kunden ausliefern zu können, damit der verkaufte Umsatz auch realisiert werden kann. Aufgrund der Volllauslastung der Entwicklungs- und Endmontagekapazitäten war dies im Geschäftsjahr 2022 nur zum Teil möglich. Von der umsatzbezogenen Run Rate von 26,0 Mio. CHF konnten im Jahr 2022 dennoch 15,1 Mio. CHF als Umsatz realisiert und gebucht werden. Der Überhang von 10,9 Mio. CHF wird nach vollständiger Fertigstellung, Abnahme und Auslieferung der entsprechenden 3D Systeme im Geschäftsjahr 2023 als Umsatz gebucht werden können.

Dr. Gereon Heinemann, Chief Executive Officer der Exentis Group AG: «Das Geschäftsjahr 2022 war vertriebsseitig unser bisher bestes Jahr. Um die Kapazitätssituation in Zukunft zu entlasten, haben wir bereits ein umfassendes Massnahmenpaket auf den Weg gebracht. So werden wir die Entwicklungs- und Endmontagekapazitäten an unserem deutschen Standort Nähe Freiburg bis zum vierten Quartal 2024 signifikant auf 50 Exentis 3D Systeme pro Jahr erhöhen. Dies wird den Wachstumskurs von Exentis zusätzlich unterstützen.»

Exentis hatte im ersten Quartal 2022 die Weichen für einen Börsengang an der Frankfurter Börse gestellt. Ein intensiver, mehrere Monate laufender Vorbereitungsprozess wurde bis zur Börsenreife, der so genannten »IPO Readiness«, vorangetrieben. Trotz des Ukraine-Krieges, der sich weiter verschärfenden Energiekrise und der hohen Inflation hatte Exentis noch im Herbst 2022 an einem Börsengang für November festgehalten. Die begleitenden Banken hatten allerdings aufgrund der immer stärker werdenden Rezessionsängste zu Beginn des vierten Quartals empfohlen, den Börsengang zu verschieben. Dieser Empfehlung ist Exentis gefolgt.

Die Vorbereitung auf den Börsengang in Deutschland führte zu ausserordentlichen Einmaleffekten wie Beratungskosten auf Schweizer wie deutscher Seite; die entsprechenden Einmalaufwendungen betrugen mehr als 4 Mio. CHF. Im Rahmen der Börsenvorbereitungen hat Exentis sich auch bilanzseitig solide aufgestellt. So wurden Forderungen, die bereits länger fällig waren, in einer Grössenordnung von rund 2 Mio. CHF abgeschrieben.

Aufgrund dieser ausserordentlichen Einmaleffekte ist der gute operative Erfolg nicht im Jahresabschluss reflektiert. Bei Bereinigung des im Jahr 2022 erzielten Konzernergebnisses um diese ausserordentlichen Einmaleffekte hat Exentis auch im Geschäftsjahr 2022 ein positives operatives Ergebnis (EBITDA) erwirtschaftet. Und das trotz des zuvor beschriebenen Umsatzüberhangs von 10,9 Mio. CHF und der damit verbundenen Ergebnisbeiträge.

Im Jahr 2023 wird sich Exentis auf Basis seiner proprietären 3D Technologieplattform auf die weitere Internationalisierung und die Erweiterung seiner 3D Community konzentrieren. Im Fokus stehen die USA als weltweit grösster Markt für die additive

Fertigung. Zur Erschliessung dieses Marktes sind als nächste Schritte der Aufbau eines eigenen Vertriebs- und Servicenetzwerks in den USA sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Distributoren geplant. Der Fokus wird dabei weiterhin auf den drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen liegen.

Über Exentis

Als Solution Provider verfügt Exentis über die weltweit einzige proprietäre 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien und Ressourcen. Unsere Kunden, die Exentis 3D Community Mitglieder, können sich zwischen exklusiver Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen oder millionenfacher Auftragsfertigung ihrer Anwendungen bei Exentis entscheiden.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Benjamin del Fabro
Head of Investor Relations

+41 44 520 46 00
b.delfabro@exentis-group.com

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter www.exentis-group.com.